

Ihre Ansprechpartner



Jutta-Andrea Brüllenkamp
Aufnahme Adaption
j.bruellenkamp@salus-huerth.de



Frauke Wulf
Adaption, Sozialdienst
f.wulf@salus-huerth.de



M. Abu Khatir
Leitender Arzt
m.abukhatir@salus-huerth.de



So erreichen Sie uns

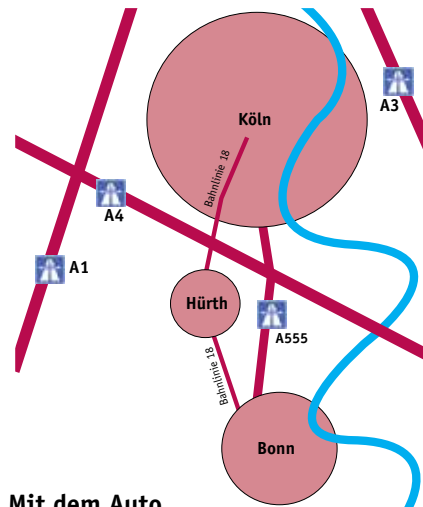
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Köln / Bonn

Mit der KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle Rathaus. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.

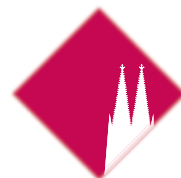
Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth / Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500m Fußweg).



Mit dem Auto

Vom Kölner Autobahnring A4 Ausfahrt Containerbahnhof/Klettenberg Richtung Hürth, nach ca. 2,5 km rechts auf die Horbeller Straße abbiegen, weitere 1,8 km bis Kreuzung Sudetenstraße, dort links abbiegen. Nach 1,4 km rechts in den Willy-Brandt-Platz (für Ihr Navigations-System geben Sie bitte „Sudetenstraße 67“ ein). Die Klinik liegt direkt hinter dem Bowling-center

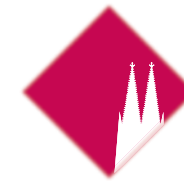


salus klinik Hürth

Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth
Telefon 02233 8081-0
Fax 02233 8081-888
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de

04-G-ÖM-0019 Stand: August 2018

salus adaption



adaption salus klinik Hürth



Was ist Adaption?

Die Adaption als zweite Phase der medizinischen Rehabilitation abhängigkeiterkrankter Menschen richtet sich als gezielte, weitere Hilfestellung an Patienten, die direkt im Anschluss an die Entwöhnungsbehandlung noch weitere Unterstützung benötigen. **Die salus adaption Hürth, welche seit 2014 besteht, wendet sich an abhängigkeiterkrankte Frauen und Männer und Paare mit und ohne Kinder.** Die bisherigen klinischen Erfahrungen und Ergebnisse werden dabei im Alltag erprobt und umgesetzt. Die Abstinenzfähigkeit des Patienten wird unter möglichst realistischen Bedingungen geprüft. Insofern werden die therapeutischen Regeln flexibel und individuell an die Situation des Patienten angepasst. Dieser wird in seiner Initiative und Eigenverantwortung noch stärker als in der Entwöhnungsbehandlung gefordert und auf das Leben nach der Adaptionsoption optimal vorbereitet.

Angebot und Ausstattung

Unsere Adaption verfügt über 9 großzügig und modern eingerichtete Einzelappartements mit eigenem Bad und Küchenzeile. Sie liegt verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln und Bonn. Die Stadt Hürth selbst verfügt über eine sehr gute Infrastruktur mit einer Vielzahl an Unternehmen. Alle wichtigen Behörden und viele Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sind fußläufig zu erreichen.

Wir unterstützen durch:

- Individuelle Behandlungsplanung
- Einzel- und Gruppentherapie
- Angehörigengespräche
- Ärztliche und fachärztliche psychiatrische Sprechstunden



Ziele unserer Adaption

An erster Stelle stehen die Verbesserung der Erwerbsfähigkeit und somit die volle Integration auf den 1. Arbeitsmarkt auf der Basis einer zufriedenen Abstinenz. Darüber hinaus nimmt die Klärung der Wohnsituation als Voraussetzung für die Verlagerung des Lebensmittelpunktes an einen konsumunbelasteten Ort einen weitem großen Stellenwert in der Adaption ein.

In unserer Adaption geht es ganz konkret um diese Umsetzungen:

- Entwicklung einer konkreten und realistischen Erwerbsperspektive
- Erprobung und Steigerung der beruflichen Belastbarkeit über Arbeitspraktika
- Klärung der zukünftigen Wohnsituation in einer suchtmittelfreien Umgebung
- Aufrechterhaltung und Stabilisierung der Suchtmittelabstinenz
- Erprobung konstruktiver Konfliktlösungsstrategien
- Erwerb und Wiedererlangen lebenspraktischer Fähigkeiten und der Freizeitgestaltungen
- Aufbau sozialer, suchtmittelfreier Kontakte
- Aufbau individueller Freizeitgestaltungen
- frühzeitige Planung und Umsetzung einer individuellen Nachsorgeplanung
- Auseinandersetzung mit der Rolle als Mutter/als Vater, Verbesserung der Mutter/Vater – Kind Bindung

Ihr Weg zu uns

Sie sind arbeitsfähig und in ihrer Abstinenzmotivation so gefestigt, dass sie den Belastungen des realitätsnahen Alltags und der Arbeitswelt gewachsen sind? Sie möchten Ihren Lebensmittelpunkt an einen konsumunbelasteten Ort verlagern? Dann sind Sie bei uns richtig!



Voraussetzung für eine Aufnahme in unserer Adaption ist eine Leistungsbewilligung durch den zuständigen Träger, in der Regel der Rentenversicherung. Die bewilligte Behandlungszeit beträgt je nach Leistungsträger und Suchtmittel zwischen 12 und 17 Wochen.

Der Aufnahme geht eine schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Suchtverlauf) des Bewerbers sowie ein persönliches Informationsgespräch voraus. In diesem lernt der Bewerber das Konzept und die Angebote unserer Adaption kennen. Bei vorliegender Leistungsbewilligung erfolgt die Aufnahme nahtlos aus der Entwöhnungsbehandlung.

Federführender Leistungsträger ist die Deutsche Rentenversicherung Rheinland. Einzelfallentscheidungen sind bei allen regionalen Rentenversicherungen und Sozialhilfeträgern möglich und werden in der Regel bewilligt.